

den 13. October 1893.

Berlin, Freitag,

Die Zeitung erscheint in der Woche **zwölfmal.**

Bezugs-Preis:

Vierteljahr für Berlin 7 Mk. 50 Pf. ohne Postporto; für ganz Deutschland und Oesterreich 9 Mk.

Für Frankreich, Belgien, England, Schweiz, Amerika n. s. w. Kreuzband. Sendung 20 Mk. für das Vierteljahr.

Bestellungen werden angenommen: für Frankreich bei Aug. Ammel in Strassburg i. E., für England bei Aug. Siegle in London, 80 Lime Street E. C., Cowie & Co. in London, 19 Gresham Street E. C.

Berliner Börsen-Zeitung.

Bestellungen werden angenommen

bei allen

Postanstalten, Zeitungs-Spediteuren und unserer Expedition.

Als besondere Beilagen erscheinen:

- Verdingungs-Anzeiger.
- Hötel- und Bäder-Anzeiger.
- Vollständige Zielungslisten der Preussischen Klassen-Lotterie.
- Allgemeine Verlosungs-Tabellen mit Restanten-Listen
- und viele andere wichtige tabellarische Uebersichten.

Insertions-Gebühr:

die viergespaltene Zeile 40 Pf., Reclamatheil 80 Pf., die ganze Seite 200 Mk.

Expedition der Berliner Börsen-Zeitung: Berlin W., Kronenstrasse No. 37. — Annahme der Inserate: in der Expedition.

Inhalts-Verzeichniss.

Hauptblatt.
Dr. Miquel, Kaiser.
Forderungen der Marineverwaltung.
Halle, Bund der Landwirthe.
Dr. Carl Peters.

Bundesrath, Börsensteuer.
Pariser Börse.
Finanzlage in Serbien.
Argentinische Regierung, äussere Anleihen.
Mexicanische Anleihen.

Neue Directionen der Preussischen Staatsbahn-Verwaltungen.
Elbethalbahn.
Marienburg-Mlawkaer Bahn.
Raab-Oedenburger Bahn.
Warschau-Wiener Bahn.
Vereinigte Königs- und Laurahütte.
Oberschlesischer Eisen-, Zink- und Kohlenmarkt.
P. Schmiel.

I. Beilage.
Courszettel. — Productenbörse.

II. Beilage.
Kiel, Stapellauf.
Deutsch-Russische Handelsbeziehungen.
Bosnien und Herzegowina, Eisenbahnstrecke Locsa-Travnik.
Geestemünde-Cuxhavener Eisenbahn.
Illinois Central Bahn.
Vereinigte Königs- und Laurahütte.
Dortmunder Steinkohlen-Bergwerk Luise Tiefbau.
Rheinische Anthracit-Kohlenwerke.

Thomaspatent.
Berliner Elektrizitäts-Werke.
Witterungsbericht von Rudolf Falb.
Briefkasten.

III. Beilage.
Meissner Eisengiesserei und Maschinenbau-Anstalt.
Oberschlesischer Cementdistrict.
Zuckerfabrik Haynau.
Zuckerraffinerie Magdeburg.
Heu- und Strohbeförderung.
Wechselprocess.
Kammergericht.

Telegramme.

Stettin, 13. October. (C. T. C.) Laut Bekanntmachung der hiesigen Polizeiverwaltung sind hier weitere sieben Cholerafälle vorgekommen, von denen zwei tödtlich verlaufen sind. Aus Grabow werden ebenfalls zwei weitere Erkrankungen gemeldet, von denen der eine tödtlich verlief.

Bonn, 13. October. (C. T. C.) Wie der „General-Anzeiger“ meldet, überfuhr der heute Nacht 1 Uhr 22 Min. von Köln hier eintreffende Personenzug bei einem Bahnübergang in der Nähe von Brühl ein Fuhrwerk. Von den Insassen wurden drei getödtet, zwei schwer verwundet. Die Verwundeten wurden in die hiesige Klinik überführt.

Frankfurt a. M., 12. October. (C. T. C.) Die Stadtverordneten-Versammlung genehmigte mit 27 gegen 22 Stimmen die Vergebung des Baues und Betriebes des städtischen Elektrizitätswerkes an die Firma Brown, Boveri & Cie. in Baden in der Schweiz für 2 010 000 M.

Frankfurt a. M., 13. October. (C. T. C.) Nach dem gestrigen Beschluss der Stadtverordneten-Versammlung über die Errichtung des städtischen Elektrizitätswerkes wird dasselbe nach dem Entwurf des Ingenieurs Oskar v. Miller und des Bauraths Lindley nach dem Wechselstrom-Transformator-System ausgeführt werden. Die elektrischen Maschinen und Transformatoren werden von der Firma Brown, Boveri & Co., das Kabelnetz von Felten und Gulleaume in Köln geliefert. Neun Zehntel der Lieferungen und Arbeiten werden Deutschen Firmen übertragen.

Wien, 13. October. (C. T. C.) Die „Neue freie Presse“ schreibt, es scheine die Absicht der Oesterreichischen Regierung zu sein, einen Theil der Salinenscheine dauernd aus dem Verkehr zu ziehen, und dadurch den Notenumlauf um ungefähr 33 Millionen Gulden zu reduciren. Das genannte Blatt hält es für wahrscheinlich, dass die Bedeckung für die Rückzahlung der Salinenscheine in der angegebenen Höhe durch die Ausgabe vierprocentiger Oesterreichischer Kronenrente erfolgt.

Pest, 12. October. (C. T. C.) Der Finanzausschuss des Abgeordnetenhauses nahm den Vorschlag des Handelsministeriums an. Im Laufe der Verhandlungen erklärte der Handelsminister, er habe die vorbereitenden Verfügungen zur Schaffung eines selbstständigen Schiffahrtsunternehmens bereits getroffen. Es sei dies unbedingt notwendig, um die Ungarische Verkehrspolitik jeder Eventualität gegenüber geltend zu machen. Der Minister erklärte ferner, der Verlauf der Arbeiten am Eisernen Thor sei günstig. Bei dem Vorschlage für das Cultus- und Unterrichtsministerium erklärte der Minister Seaky auf eine Anfrage Pazmandys, der Standpunkt der Regierung betreffs der kirchenpolitischen Fragen sei unverändert; die Regierung werde auf diesem Gebiete so lange fortschreiten, bis sie die diesbezüglichen Versprechungen erfüllt habe. Die Antwort des Ministers wurde und allgemeiner Zustimmung zur Kenntniss genommen.

Paris, 13. October. (C. T. C.) Nach hier vor-

liegenden Nachrichten aus Montevideo unterstützt auch die Kaufmannschaft die Candidatur des Generals Tajes.

Aus Rio Grande wird gemeldet, dass die Föderirten ihre Gegner bei Quarahy überrascht und 200 derselben getödtet haben.

Paris, 13. October. (C. T. C.) Eine öffentliche Versammlung, welche von den aus dem Auslandsgebiet des Departements du Nord zurückgekehrten socialistischen Deputirten einberufen war, sprach sich, nachdem die Deputirten heftige Reden gegen die Regierung und die Polizei gehalten hatten, für eine Ermuthigung der Ausständigen und für den Erlass einer Amnestie aus.

Paris, 13. October. (C. T. C.) Sämmtliche Blätter begrüßen die Russischen Seelente in warm gehaltenen Artikeln und betonen den friedlichen Charakter des Flottenbesuches in Toulon. Das „Journal des Débats“ hebt hervor, dass die Feste in Toulon würden gewissen Mächten mehr oder weniger gefallen, aber Beunruhigung könnten sie bei keiner Macht hervorrufen. „Soleil“ sagt, die aufrichtige, solide, dauerhafte und friedliche französisch-Russische Verbindung provocire Niemand, während der Dreibund die ganze Welt beunruhige. Der „Figaro“ erklärt, die französisch-Russische Verbindung sei keine Herausforderung; sie gebe jedoch dem Dreibunde zu denken. — Dem „Figaro“ zufolge überwache die Polizei mehrere Ausländer unter dem Verdachte, dass sie Agents provocateurs seien, auf das strengste. Die Ausweisungsbefehle seien bereits vorbereitet.

Toulon, 13. October. (C. T. C.) Die Stadt ist festlich geschmückt und die Strassen sind ausserordentlich belebt. Die Mitglieder der Russischen Botschaft in Paris sind an Bord des Kreuzers „Davoust“ dem Russischen Geschwader entgegengefahren; ferner führen 4 Französische Torpedo-Avisos, 6 Torpedobote und eine grosse Zahl von Privatdampfern dem Geschwader entgegen. Das Wetter ist prächtig.

Toulon, 13. October. (C. T. C.) Kurz vor 5 Uhr kam das Russische Geschwader bei etwa 15 Meilen in Sicht; um 9 Uhr 25 Min. wurde bei 4 Meilen die Einfahrt in die Rhede signalisirt.

London, 13. October. (C. T. C.) Die Zahl der Grubenarbeiter, welche die Arbeit zu den alten Lohnsätzen wieder aufnahmen, beläuft sich auf 52 000.

Birmingham, 12. October. (C. T. C.) Eine heute abgehaltene Versammlung der Bergarbeiter nahm eine Resolution an, in welcher den Bemühungen der Bürgermeister, den Strike beizulegen, Anerkennung gezollt, zugleich aber auch die Erklärung abgegeben wird, dass eine Herabsetzung der Löhne nicht notwendig und daher unannehmbar sei.

Rom, 12. October. (C. T. C.) Zu der am 15. d. M. in San Martino stattfindenden Feier der Enthüllung des Victor Emanuel-Denkmal, welcher der König und die Königin, die Königlichen Prinzen, der Ministerpräsident, sowie Deputirten der Armee und der Marine beiwohnen werden, sind 120 Militärvereine geladen worden.

In den letzten 24 Stunden sind in Palermo 14 Personen an Cholera erkrankt und 11 gestorben.

in Patti-Marina sind seit dem 10. d. M. 3 Personen erkrankt und 3 gestorben. Ausserdem erkrankte an Bord eines daselbst ankernden Englischen Packetbootes ein Matrose.

Madrid, 12. October. (C. T. C.) Der Minister des Innern, Capdepon, hat bei dem Ministerpräsidenten Sagasta aus Gesundheitsrücksichten seine Demission eingereicht. Der „Correo“ glaubt, Moret werde das Ministerium der öffentlichen Arbeiten beibehalten; wer an Morets Stelle zum Minister für Auswärtige Angelegenheiten ernannt werden würde, sei noch unbestimmt.

Auf das Ansuchen der Spanischen Regierung hat die Englische Regierung die Aus- und Einfuhr von Waffen in Gibraltar verboten.

Der Sultan von Marokko ist in Taflet angekommen.

Der Ministerrath hat den Plan des Kriegsministers, den Bau des Forts Guarach in Marokko zu vollenden, genehmigt.

Galatz, 13. October. (C. T. C.) Der König ist nach einem kurzen Aufenthalte hier, während dessen er die Civil- und Militäretablissemens besichtigte, nach Braila weitergereist.

Konstantinopel, 12. October. (C. T. C.) Der Sultan hat aus seiner Privatschatulle 700 000 Francs zum Bau von Wohngebäuden und eines Hospitals in Hedzas gespendet. In diese Baulichkeiten sollen 6000 nothleidende einheimische und auswärtige Pilger Unterkunft, Beköstigung und ärztliche Pflege finden. Die Erhaltungskosten wird ebenfalls der Sultan tragen.

Konstantinopel, 13. October. (C. T. C.) Der Sultan verlieh Sr. Excellenz dem Staatssecretär des Auswärtigen Freiherrn Marschall von Biberstein den Grosscordon des Osmanien-Ordens.

Washington, 12. October. Abds. (C. T. C.) Die permanente Sitzung des Senats, welche gestern Nachmittag um 5 Uhr begann, dauert noch fort. Senator Allen sprach 15 Stunden lang für die Abschaffung der Sherman-Acte. Ein Amendement zu Gunsten der freien Silberprägung wurde verworfen.

Buenos Aires, 12. October. (C. T. C.) (Meldung des „Reuter'schen Bureaus“). In dem Exposé, welches der Finanzminister gestern dem Congress vorlegte, wird die Verbesserung der wirtschaftlichen Hilfsquellen des Landes hervorgehoben. Gleichzeitig brachte der Finanzminister Gesetzentwürfe ein, wonach die gegenüber dem Rothschilden Comité von Romero eingegangenen Verpflichtungen übernommen werden und die Regierung ermächtigt wird, 130 Millionen Obligationen und ausserdem Papiergeld bis zu einem bestimmten Betrage zu verbrennen. Das Budget für das Jahr 1894 wird nach den Schätzungen des Ministers in Folge von Ersparungen einen Ueberschuss von 4 Millionen Dollars ergeben. Endlich stellt der Minister auch die Regelung der Frage hinsichtlich der für die Eisenbahnen zu leistenden Zinsgarantie in Aussicht.

Glasgow, 13. October. Vorm. 11 Uhr 5 Min. (C. T. C.) Roheisen. Mixed numbers warrants 42 sh. 4 d. Nominell.

(Siehe auch am Schluss des Blattes.)